

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 177

den 29. Juni 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Die Lit. Abonnenten des „Tagblattes“ werden ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1861 **beförderlich** zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden. **Unverlangt wird kein Tagblatt expedirt.**

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:  
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5  
in Luzern, zum Bringen . . . . . „ 5  
„ zum Abholen . . . . . „ 4  
Luzern im Juni 1861.

Expedition des Tagblattes.

## Anzeigen.

**Dreißigster Tag** (Kirchliche Gedächtnißfeier)  
für Hrn. Dr. Med. Josef Jenni sel. in Gistkirch,  
2667] Montag den 1. Juli 1861.

**Romoos.** Auf gestelltes Gesuch des Lit. Polizeidepartements wird der Ausruf für die Hagelbeschädigten in Romoos, Mittwoch den 19. dies, mit Beziehung auf die vom Lit. Regierungsrathe veranstaltete Sammlung einer Liebeststeuer zurückgenommen.  
Namens des Hilfskomite:  
Hr. Keiser.

2668] Sonntag den 30. Juni, Nachmittags 1 Uhr, Impfung bei  
B. Stöcker, Impfarzt.

2600] **Steigerung.**

Donnerstag den 11. Juli 1861, Abends 8 à 9 Uhr, lassen die resp. Erben des Hrn. Melchior Heggali sel. von Ebikon, auf dem Stadthause am Graben zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht zu des Meistbietenden Händen versteigern:

Das Haus Nr. 427 nahe beim Bruchthor im Quartier Kleinstadt zu Luzern.

Anbot 12,000 Franken. Nutzen- und Schadenanfang auf 16. Oktober 1861.

Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern den 25. Juni 1861.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsuntersekreter.

2658] **Steigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung läßt Hr. Gerichtspräsident W. Kofl in Buchenrein, als Vogt der Gebrüder Ignaz und Josef Schwander in Inwil, die seinen Klienten zugehörige Liegenschaft Unter- und Oberfeldhof im Wirthshaus in Gistikon Mittwoch den 10. Juli Abends zur gewohnten Zeit unter Aufsicht des dortigen Gemeinderathes öffentlich versteigern. Kaufsbedingungen werden vor der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei in Gistikon eingesehen werden.

**Nur jetzt günstige Gelegenheit.**

Um die schon längst besprochene Entsumpfung der Güter um den Baldeggersee anzubahnen und zu vollführen, diene den betreffenden Landbesitzern zur Beachtung, daß jetzt Gelegenheit sich darbietet, das Wasser- und Mühleneheftsrecht der obern Mühle in Ermensee zu erwerben, um dadurch die Dieferelegung des Baldeggersee's zu bewerkstelligen. Bevor die Mühle reparirt oder gar neu erbaut, ist man geneigt, die Berechtigungen sehr günstig abzutreten. Für Unterhandlungen innert einer Frist von vier Wochen erklärt sich bereit

Ermensee den 23. Juni 1861.

2575]

Der Eigenthümer

Jos. Lang, Gemdeschreiber.

**Anlehen des Kantons Freiburg,**  
genehmigt durch Großrathsbeschluß vom 18. Juni 1860 in Obligationen zu 15 Franken.

Jährlich 3 Ziehungen; Gewinne von mehrmals Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. c. Diese Obligationenloose, welche sich zu kleinen und sehr soliden Kapitalanlagen eignen, erlassen wir einzeln à 7 Gulden oder 15 Franken und in Partien zum Tageskurs. Bei jeder Obligation ist der Verlosungsplan. Bestellungen, begleitet mit dem Betrage, beliebe man direkt an uns zu richten, oder an Herrn S. A. Rindt, rue centrale, Nro. 1, in Genf.

**F. E. Fuld & Comp.,**

Bank- und Wechselgeschäft  
in Frankfurt a. M.

2654]

2634] Die Mitglieder der Schützen-gesellschaft der Stadt Luzern werden hiemit eingeladen, an dem zum Empfang der eidgenössischen Schützenfahne veranstalteten Festzuge Theil zu nehmen.

Sammlung: heute, den 29. dies, Nachmittags halb 2 Uhr im Posthose; dunkle Kleidung.

Der Schützenrath.